

Buchhandel präsentierte riesiges Kinder- und Jugendbuchangebot

Die zum dritten Mal in Götzis veranstaltete „Buch am Bach“ wurde von Vorarlbergs Buchhändlern mit über 2.000 aktuellen Titeln aus deutschsprachigen Verlagen ausgestattet.

Lesen können und verstehen was geschrieben steht, gehört zu den Kardinaltugenden und ist eine unerlässliche Schlüsselqualifikation, um im Leben erfolgreich zu sein.

Die Entwicklung der modernen Kommunikationsmittel und das damit einhergehende veränderte Freizeitverhalten, die immer hö-

Rund 2,5 Tonnen Bücher gab es auf der Kinder und Jugendbuchmesse zu entdecken.



Großes Engagement zeigten auch Kinder und Jugendliche, die gleichaltrigen Besuchern als Leseguides einzelne Titel empfahlen.

here Geschwindigkeit, mit der der Alltag zu bewältigen ist - das sind die Herausforderungen unserer modernen Welt. Ein Buch zu lesen ist hier ein wirksames Mittel zur Entspannung. Es fördert die Konzentration, regt die Fantasie an, macht Spaß und nicht zuletzt - es bildet.

Mit großem finanziellem und vor allem persönlichem Engagement waren deshalb die heimischen Buchhändler bei der „Buch am Bach“ aktiv. Die von

ihnen attraktiv präsentierte Breite an Kinder- und Jugendliteratur konnte sich sehen lassen. Die Vorarlberger Buchhändler unterstreichen damit den Kulturauftrag des Buchhandels gerade in den Messetagen in Götzis mit Nachdruck.

Aktiv unterstützt wird der Erfolg dieser Veranstaltung durch die Buchhandlungen Brunner, Bücherwurm, Daniel Feurstein, Das Buch, Eggler, Ländlebuch, Thalia und Tyrolia. ■

Unterschätztes Risiko Drucker

Unternehmensdaten sind auf dem Weg vom Eingabegerät zum Drucker oft ungeschützt und für jedermann zugänglich. Vielen Anwendern ist das Risiko nicht bewusst.

Dabei können die Folgen des Verlusts sensibler Druckdaten schwerwiegend und unkalkulierbar ausfallen. Mit einfachen Programmen lassen sich sämtliche Druckdaten aufspüren und auf einen anderen Drucker

Ihre IT-Sicherheitstipps

exklusiv von den IT-Security-Experts

ausgeben. Auch das Drucken über verschiedene Clouddienste

ist problematisch. Diese Server stehen oft im Ausland und es ist schwierig festzustellen, ob unbefugte Dritte diese Daten abfangen.

Auch bei Geräten mit eingebauter Festplatte ist sicherzustellen, dass zum Beispiel bei einem Austausch oder defekt die eingebaute Festplatte gelöscht bzw. sicher entsorgt werden.

Es gibt aber auch gute Nachrichten. Verschiedene Drucker haben schon verschiedene Schutzfunktionen eingebaut.



„Drucker können eine Sicherheitslücke sein.“

IT-Security-Expert Horst Kasper

IT-SECURITY-EXPERTS-GROUP

Georg Doern www.its-doern.at, Manuel Glojek www.grasgruen.it, Wolfgang Hödl www.profit-management.at, Horst Kasper www.rescue.at, Karl Obexer www.obexer.at, Roland Schaffer www.schaffer-se.at, Andreas Wieser www.ideefix.eu